

**Firma / Betrieb:**  
**Abteilung:**  
**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**Zuständiger Arzt:**  
**Unfalltelefon:**  
**Ersthelfer:**

**G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G**

**StainBlaster Multi Purpose**

Flüssiger Waschkraftverstärker für gewerbliches Waschen

Gefahrenauslöser: Limonen

Inhaltsstoffe: 5-15%% anionische Tenside, <30 % Aliphatische Kohlenwasserstoffe, nichtionische Tenside, Seife, Sonstige Verbindungen: Enzyme, Enthält: Duftstoffe d-Limonene, Konservierungsmittel: 2-Phenoxyethanol

**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

**G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T**



**Achtung**

- H315 **Verursacht Hautreizungen.**
- H317 **Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**
- H319 **Verursacht schwere Augenreizung.**
- H412 **Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**

WGK 2

**S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N**



- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen
- Dampf oder Nebel nicht einatmen.
- Nicht einnehmen.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Handschutz:** Empfohlener vorbeugender Hautschutz: Handschuhe, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Durchbruchzeit: 1-4 Stunden.

**Körperschutz:** keine besonderen Empfehlungen.

**Atemschutz:** Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

**V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L**



- Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasserstrahl verwenden.

Kleine freigesetzte Menge: Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich.

Grosse freigesetzte Menge: Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

**E R S T E H I L F E**



**Einatmen:** Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:** Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

**S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produkt-rückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter:

Hinweis: Die Muster für Gefährdungsbeurteilungen (§ 6 GefährstoffV) und Betriebsanweisungen (§ 14 GefährstoffV) wurden entsprechend unserem besten Wissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sie berücksichtigen auch die uns bekannten Anwendungsbedingungen in Ihrem Unternehmen. Dennoch können unsere Muster lediglich als Anhaltspunkt für Ihr Unternehmen dienen. Sie entlasten nicht den Arbeitgeber von seiner Verantwortung gemäß §§ 6 und 14 der Gefahrstoff-Verordnung und müssen zwingend den örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen und bezogen auf den Arbeitsplatz angepasst werden. Wir bitten um Verständnis, dass Ecolab insofern keinerlei Haftung insbesondere nicht für Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit der zur Verfügung gestellten Muster übernehmen kann.